



**TOP Ib Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik – Allgemeine
Aussprache**

Titel: Mehr Zeit für Patienten durch digitale Transformation

Beschlussantrag

Von: Miriam Vosloo als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
Dr. Adelheid Rauch als Abgeordnete der Landesärztekammer Hessen
Dr. Wolfgang Rechl als Abgeordneter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 122. Deutsche Ärztetag 2019 fordert die Kliniken auf, die digitale Transformation der Arbeitsprozesse vor allem mit Blick auf Zeitgewinn für die unmittelbare Patientenversorgung voranzutreiben.

Der Gewinn an "Patientenzeit" für die einzelne Mitarbeiterin und den einzelnen Mitarbeiter muss zur zentralen Währung für die Bewertung der digitalen Prozessoptimierung werden. Digitalisierung darf nicht um ihrer selbst willen erfolgen und nicht zur Arbeitsverdichtung führen, sondern muss ein Verbesserungspotenzial für Arbeitsbedingungen und Patientenversorgung bieten.

Begründung:

Das derzeitige Tempo und die Ausgestaltung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen sind an vielen Stellen noch stark ausbaufähig. Eine klinikinterne Prozessoptimierung muss alle Mittel der Digitalisierung voll ausnutzen und unter Nutzung der Expertise der ärztlichen Belegschaft und der Pflege geschehen.

Der Markt der digitalen Gesundheitswirtschaft ist von beinahe täglichen Innovationen geprägt. Hier ist es an der Zeit, stärker einem klaren Kompass zur Nutzenbewertung zu folgen. Prozesse, wie z. B. die Dokumentation, dürfen durch die Digitalisierung nicht mehr Zeit in Anspruch nehmen als zuvor, sondern müssen beschleunigt werden.

ANGENOMMEN

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0